

© Margherita Spiluttini

Reihenhäuser

Lonserstrasse
6832 Sulz, Österreich

ARCHITEKTUR
Markus Koch
Michael Loudon

FERTIGSTELLUNG
1989

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Richtmaß dieser Anlage war die Wiener Siedlerbewegung der 20er Jahre. Es wurden Haustypen ähnlicher Einfachheit angestrebt. Konstruktiv sind die zweigeschossigen Reihenhäuser jeweils nur von den Außenwänden und zwei mittigen Holzstützen bestimmt, die Raumaufteilung ist variabel. Ein 100 m langer, breiter Korridor ist die O-W gerichtete, vielfältig nutzbare „Erschließungsstraße“.
Die nördlich und südlich angefügten Häuser sind „auf Luke“ gegeneinander versetzt, die freigelegten Gangabschnitte verglast, die nördlichen Häuser nützen das Korridordach als Terrasse. Innerhalb des Konstruktionsraster konnte die Lage der Fenster frei gewählt werden. Die „zufälligen“Variationen der Fassade werden durch die Schiebeläden noch verstärkt. Kontextuell, einfach im Ausdruck; modern, komplex im Potential der Struktur. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Reihenhäuser

DATENBLATT

Architektur: Markus Koch, Michael Loudon
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1989
Fertigstellung: 1989

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Reihenhäuser

Grundriss EG